

Annahme von Spenden
Fritz-Reuter-Festspiele/ Theaterstück „Ut de Franzosentid“

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei <i>Bearbeiter:</i> Berit Neumann	<i>Datum</i> 31.03.2025 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	08.04.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	16.04.2025	N
Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen (Entscheidung)	24.04.2025	Ö

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

2.000,00 EURO
(zweitausend 00/00 EURO)

vom Förderverein Reuter-Museen e. V.
c/o Fritz-Reuter-Literaturmuseum
Markt 1
17153 Reuterstadt Stavenhagen

für das Theaterprojekt „Eine Stadt spielt Fritz Reuter, Ut de Franzosentid, Teil I“ im Rahmen der Fritz-Reuter-Festspiele 2025.

2. Die Stadtvertretung beschließt die Leistung einer außerplanmäßigen Aufwendung in Höhe von

2.000,00 EURO

Produktsachkonto 28100.56390000
Fritz-Reuter-Festspiele. Aufwendungen für die Fritz-Reuter-Festspiele.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Aufwendungen erfolgt in Höhe von

2.000,00 EURO

Produktsachkonto 28100.41459000
Fritz-Reuter-Festspiele. Zuweisungen und Zuschüsse vom sonstigen privaten Bereich

über die Spende des Fördervereins Reuter-Museen e. V.

Sachverhalt

Im Rahmen der diesjährigen Fritz-Reuter-Festspiele ist die Aufführung des Theaterstückes „Ut de Franzosentid“ geplant.

Als Anlage zu dieser Beschlussvorlage ist ein Auszug aus dem aktuellsten Newsletter des Fritz-Reuter-Literaturmuseums angefügt.

Da die Haushaltssatzung 2025 für die Reuterstadt Stavenhagen ist noch nicht bekannt gemacht wurde, ist über die Leistung einer außerplanmäßigen Aufwendung zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:

X	Ja		Nein								
1.	Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	60.000,00 €	2.	Jährliche Folgekosten/ -lasten	€	3.	Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	€	4.	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	€
Veranschlagung im Ergebnishaushalt im HH-Jahr: 2025 Sachkonto: 28100.5639000		Veranschlagung im Finanzhaushalt im HH-Jahr: Finanzkonto:				Keine Veranschlagung					

Anlage/n

1	Förderverein Reuter-Museen e. V. Schreiben vom 26.03.2025 (öffentlich)
2	Auszug Newsletter 06 2025 Fritz-Reuter-Literaturmuseum (öffentlich)



Förderverein Reuter-Museen e. V.

Renate Drefahl
Malchiner Straße 94
17166 Teterow
03996 - 183111

Vorsitzende

Hartfried Räder
Fritz-Koch-Straße 37
99817 Eisenach
03691 - 744737

Geschäftsführer

Ute Mohns
Dorfstraße 65
17153 Grammentin
039952 - 2660

Schatzmeisterin

Reuterstadt Stavenhagen
Bürgermeister
Schloss 1

17153 Stavenhagen



Grammentin, 26.03.2025

Unterstützung für das Theaterprojekt „Eine Stadt spielt Fritz Reuter“, Reuter Festspiele 2025

Sehr geehrter Herr Guzu,

der Förderverein der Reuter Museen e. V. möchte eine Spende an das Fritz – Reuter Literaturmuseum übergeben.

Diese finanzielle Unterstützung ist zweckgebunden, für das Theaterprojekt „ Eine Stadt spielt Fritz – Reuter, -Ut de Franzosentid, Teil 1, zu verwenden.

Bitte veranlassen Sie, dass uns kurzfristig eine Verwendungsnummer mitgeteilt wird.

Nach der Überweisung dieses Betrages, bitten wir um eine schriftliche Eingangsbestätigung.

Danke für Ihre Bemühungen.

Spende : 2000,-€ Mohns 28.03.25.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Mohns, Schatzmeisterin

„Eine Stadt spielt Fritz Reuter“ – wieder open Air

Auszug
Neuzeitler 06/2025

Wer kennt sie nicht, die „Läuschen un Rimels“ von Fritz Reuter. Aber wer weiß wirklich mehr von seinem umfangreichen Werk. Heute würden wir ihn einen Bestseller-Autor nennen. Immerhin war er der meistverkaufte Schriftsteller seiner Zeit.

Ziel des Theaterprojektes „Eine Stadt spielt Fritz Reuter“ ist es deshalb auch 2025, eine breite Öffentlichkeit mit dem Werk Reuters bekannt zu machen. Das ist im Übrigen ein weiteres wesentliches Element der „Neuen Reuter-Rezeption“. Dabei liegt der Focus nicht auf einigen zentralen Zielgruppen. Reuters Werk soll stattdessen Generationen übergreifend bekanntgemacht werden und wirken.

Auch in diesem Sommer werden Bürgerinnen und Bürger durch das Open-Air-Theaterstück „Ut de Franzosentid“ an den facettenreichen Künstler und aufrechten Demokraten herangeführt. Erwartet wird durch die Aufführungen zudem auch ein Impuls für die darstellende Kunst in unserer Region, so z.B. in Kindertagesstätten und Schulen.

Den „kulturellen Schwung“ des Jubiläumsjahres 2024



gilt es jetzt, aktiv zu nutzen. Für einen Erfolg wird erneut bürgerschaftlich- ehrenamtliches Engagement notwendig sein.

Neu im Jahr 2025 ist jedoch, dass „Ut de Franzosentid“ noch mehr Interessierten zugänglich gemacht wird. Neben Stavenhagen soll mindestens ein weiterer Ort auf der sogenannten „Straße des Niederdeutschen“ bespielt werden. Auch das ist ein besonderes Merkmal der „Neuen Reuter-Rezeption“. Fest geplante Aufführungs-Termine sind der 28.06.2025 in Mirow und die Tage vom 11.-13.07.2025, dann im Rahmen der „Fritz- Reuter-Festspiele“ auf dem Marktplatz zu Stavenhagen.

Ein Wunder für jeden Tag!